

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Postbeamtenkrankenkasse
Postanschrift	Nauheimer Straße 98
Ort	70372 Stuttgart
Telefon	+49 71134652996
E-Mail	einkauf@pbeakk.de
URL	<a href="http://www.pbeakk.de">http://www.pbeakk.de</a>

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMKA6>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMKA6/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Die PBeaKK benötigt Unterstützung durch die fachliche Beratung zur Versorgung der Versicherten mit Hörgeräten, insbesondere zu technischen Fragen und wirtschaftlichen Alternativen. Sicherergestellt werden soll die optimale Versorgung der Versicherten mit den Hörgeräten unter Berücksichtigung der technischen Umsetzbarkeit sowie einer hohen Wirtschaftlichkeit. Die Beratung soll einen interdisziplinären Einsatz ermöglichen.

Da die PBeaKK keine gesetzliche Krankenkasse im Sinne des SGB V ist, kann das Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenkassen nicht unmittelbar angewendet werden. Vielmehr gilt der Grundsatz einer notwendigen und wirtschaftlich angemessenen Versorgung im Sinne des § 6 Abs. 3 Satz 1 der Bundesbeihilfeverordnung (BBhV) sowie § 30 Abs. 2 Satz 1 der Satzung der PBeaKK. Nähere Informationen zur BBhV können unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) sowie zur Satzung der PBeaKK unter [www.pbeakk.de/satzung](http://www.pbeakk.de/satzung) eingesehen werden.

Der Auftragnehmer erstellt nach entsprechendem Auftrag der PBeaKK eine in deutscher Sprache gefasste Begutachtung in Textform und übermittelt diese der PBeaKK. Inhalt der Begutachtung ist die einzelfallbezogene Überprüfung, ob das von der Hörakustikerin oder dem Hörakustiker (im Folgenden nur: Hörakustiker) empfohlene Hörgerät für den Versicherten geeignet ist und ob diese Versorgung wirtschaftlich ist. Hierbei ist unter Berücksichtigung der medizinischen Notwendigkeit insbesondere zu überprüfen, ob

- das vom Hörakustiker empfohlene Hörgerät für den Versicherten geeignet ist
- die von dem Hörakustiker in seinem Kostenvoranschlag aufgeführten Entgeltpositionen wirtschaftlich angemessen sind,
- das von dem Hörakustiker in seinem Kostenvoranschlag angegeben Hilfsmittel durch ein anderes medizinisch oder pflegerisch gleichsam ausreichendes, jedoch preisgünstigeres Hörgerät ersetzt werden kann und
- das von dem Hörakustiker in einem Kostenvoranschlag angegebene Hörgerät von einem anderen Hilfsmittelieferanten preisgünstiger bezogen werden kann. Vom Leistungserbringer ist eine Hörgeräteempfehlung in 3 Preisklassen anzugeben (niedriges-, mittleres und hohes Preissegment).

Durch den Vertrag entsteht keine Verpflichtung der PBeaKK zur Beauftragung des Auftragnehmers mit der Erbringung von Einzelleistungen. Das bedeutet, dass nicht jedes ärztlich verordnete Hörgerät einen Gutachtenauftrag zur Folge hat. Mindestumsätze oder Auftragszahlen werden durch den Vertrag nicht garantiert.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, mit dem Versicherten und im Bedarfsfall mit dem Hörakustiker in Kontakt zu treten. Hierbei hat der Auftragnehmer im Namen des betreffenden Versicherten darauf hinzuwirken, dass eine qualitative und wirtschaftliche Hörgeräteversorgung gewährleistet wird und die Vergütung auf ein wirtschaftlich angemessenes Maß reduziert wird.

# U2-04/03/2026: Begutachtungstätigkeiten im Rahmen der Hörgeräteversorgung von Versicherten der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK)

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Basierend auf den Erfahrungswerten des Jahres 2025 geht die PBeaKK von durchschnittlich 40 Gutachtenerstellungen für jeden Monat der Vertragslaufzeit aus. Die Mengenangaben dienen ausschließlich Wertungszwecken. Die tatsächliche Entwicklung während der Vertragslaufzeit kann hiervon abweichen. Mindestumsätze oder Auftragszahlen werden durch diesen Vertrag nicht garantiert.

## Haupterfüllungsort

Ort Deutschlandweit

## Ausführungsfristen

### Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 01.09.2026

Ende 31.08.2028

## Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Gesamtangebotspreis brutto	50
Darstellung im Angebot zur Konzeption / Qualität der Auftragsdurchführung	50

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

A) Nachweis darüber, dass die Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, eingetragen sind. Nachweis darf zum Zeitpunkt "Ende der Angebotsfrist" nicht älter als 6 Monate sein.  
zu A) Kopie (Nachweis darf zum Ende der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein) oder Eigenerklärung (Angebotsformblatt, Anhang 6 der Vergabeunterlagen, Ziffer 4; im Falle eines Unterauftrags/Eignungsleihe zusätzlich formlose Eigenerklärung des Unterauftragnehmers/Dritten) liegt vor.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

B) Erklärung über

- den Gesamtumsatz des Unternehmens (in EUR) sowie  
- den Umsatz (in EUR) bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Begutachtungstätigkeiten im Rahmen der Hörgeräteversorgung)  
in den letzten drei Geschäftsjahren.

zu B) Eigenerklärung Anhang 7A der Vergabeunterlagen liegt vollständig ausgefüllt vor.

C) Betriebshaftpflichtversicherung, die auch die Verletzung von Vorschriften zum Datenschutz (einschließlich gesundheitsbezogener Daten und Sozialdaten) umfasst mit Mindestdeckungssummen je Schadensereignis:

- bei Sachschäden, pauschal 10.000.000,- EUR,

- bei Vermögensschäden 1.000.000,- EUR.

Die Versicherung ist während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten.

zu C) Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses muss der Versicherungsschutz bestehen.

Vorbereitete Bestätigung - siehe Anhang 6 der Vergabeunterlagen, Angebotsformblatt, Ziffer 5 - liegt vor.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

D) Allgemeine Unternehmensdarstellung

zu D) (Formlose) Eigenerklärung liegt vor

# U2-04/03/2026: Begutachtungstätigkeiten im Rahmen der Hörgeräteversorgung von Versicherten der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK)

VO: UVgO      Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

E) Erklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. zu E) Eigenerklärung Anhang 7A der Vergabeunterlagen liegt vollständig ausgefüllt vor.

F) Darstellung der Erfahrungen im Bereich der Hörgerätebegutachtungen durch Referenzen über bereits getätigte Aufträge zu F) Nachweis von mindestens 1 Referenz (nicht älter als 3 Jahre) über Auftrag für die Leistung "Hörgerätebegutachtung", die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar ist.

Zwingend sind Angaben zu Referenzansprechpartnern (inkl. Telefonnummer).

Zum Nachweis der Referenzen ist ausschließlich Anhang 7B "Referenzblatt" zu verwenden.

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlungsbedingungen nach §17 VOL/B

Anhang 11 der Vergabeunterlagen, Rahmenvereinbarung § 5

## Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind vertraulich zu behandeln.

Die von den Bietern erbetenen Angaben (auch solche mit Personenbezug) werden für die Zwecke des Vergabeverfahrens und - im Zuschlagsfall - für die Zwecke der Vertragsdurchführung verarbeitet und gespeichert.

Der Bieter hat alle im Rahmen des Vergabeverfahrens und zum Zwecke der Vertragsdurchführung ihm bekannt gewordenen Daten und Kenntnisse streng vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung ist an etwaige Unterauftragnehmer ungemindert weiterzugeben.

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**

30.06.2026 um 12:00 Uhr

**Bindefrist des Angebots**

31.08.2026

## Zusätzliche Angaben

Der Rahmenvertrag tritt mit der Zuschlagserteilung in Kraft und ist zunächst bis zum 31.08.2028 befristet. Leistungen nach diesem Vertrag sind vom Auftragnehmer ab dem 01.09.2026 zu erbringen. Die PBeaKK ist berechtigt, durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer den Rahmenvertrag bis zu zwei Mal um jeweils 1 Jahr zu verlängern.

Zum Einreichen von E-Rechnungen ist die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform der Bundesdruckerei GmbH (OZG-RE; <https://xrechnung-bdr.de>) zu verwenden. Die Leitweg-ID der PBeaKK lautet 992-80031-57.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YDWMKA6